

Protokoll Nr. 26

Der Katholischen Kirchgemeindeversammlung Lommis

Montag, 15. Mai 2023, 20.00 Uhr bis 21.10 Uhr
in der Katholischen Kirche Lommis

Präsidium: Thomas Segenreich

Kirchgemeinderat: Monika Aeschlimann, Judith Lerch, Walter Signer, Beat Stücheli

Protokoll: Monika Aeschlimann

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Bereinigung des Stimmregisters
3. Wahl von 2 Stimmezählern
4. Protokoll der Versammlung vom 16. Mai 2022
5. Abnahme der Jahresrechnung 2022
6. Abnahme des Budgets 2023
7. Steuerfuss 2024 20%
8. Abstimmung über die Statuten des Kirchgemeindevverbandes
9. Abstimmung über unsere Kirchgemeindevordnung
10. Verschiedenes und allgemeine Umfrage

1. Begrüssung

Der Präsident, Thomas Segenreich, begrüsst alle Anwesenden zur heutigen Versammlung in unserer Katholischen Kirche.

Marcel Ruepp stimmt uns mit Gedanken ein:

Wir alle sind Teil des Pastoralraumes und somit auch Teil einer grossen Familie geworden. Apostel Paulus sagt es mit folgenden Worten:

„Ihr alle seid der eine Leib von Christus, und jeder Einzelne von euch gehört als ein Teil dazu. Jedem hat Gott seine ganz bestimmte Aufgabe in der Gemeinde zugeteilt.“

Marcel Ruepp richtet an dieser Stelle einen Dank an alle ehrenamtlich tätigen Personen in den Kirchgemeinden, die zum guten Gelingen unserer Gemeinschaft beitragen.

Herzlichen Dank an Marcel Ruepp für den stimmungsvollen Einstieg.

Der Präsident, Thomas Segenreich, stellt fest, dass die Einladungen termingerecht verteilt wurden. Er stellt den Antrag, die Traktandenliste wie folgt zu ändern.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Bereinigung des Stimmregisters
3. Wahl von 2 Stimmezählern
4. Vorstellung von Alex Sauter
5. Wahl von Alex Sauter zum Präsidenten des KGV Nollen-Lauchetal-Thur
6. Protokoll der Versammlung vom 16. Mai 2022

7. Abnahme der Jahresrechnung 2022
8. Abnahme des Budgets 2023
9. Steuerfuss 2024 20%
10. Abstimmung über die Statuten des Kirchgemeindeverbandes
11. Abstimmung über unsere Kirchgemeindeordnung
12. Verschiedenes und allgemeine Umfrage

Die Wahl des neuen KGV-Präsidenten Alex Sauter (Paul Rutishauser wird sein Amt per 31. Dezember 2023 abgeben) muss von jeder Kirchgemeinde des Kirchgemeindeverbandes bestätigt werden und wurde bei der Erstellung der Traktandenliste vergessen. Alex Sauter ist persönlich anwesend und wird sich den Bürgern der Kirchgemeinde vorstellen. Es erfolgt anschliessend eine geheime Wahl.

Die geänderte Traktandenliste wird einstimmig angenommen und kann wie vorgeschlagen abgehandelt werden. Es liegen keine Einwände gegen die Anwesenheit von Personen vor.

2. Bereinigung des Stimmregisters

Von 357 Stimmberechtigten in unserer Gemeinde sind 27 Personen anwesend. Das absolute Mehr beträgt somit 14. Ebenfalls sind Ausländer mit B- oder C-Ausweis, die seit mindestens 5 Jahren in der Schweiz wohnhaft sind, stimm- und wahlberechtigt.

Als Gäste sind

- Marcel Ruepp
- Alex Sauter

anwesend.

Entschuldigt hat sich

- Peter Hasler

3. Wahl von 2 Stimmzählern

Thomas Segenreich schlägt

- Roland Fuchs
- Debora Vetter

vor. Sie werden von den Stimmberechtigten einstimmig gewählt und werden gebeten, am Schluss der Versammlung das Protokoll und die Rechnung zu unterschreiben.

4. Vorstellung von Alex Sauter

Geschätzte Kirchenstimmbürgerinnen und Kirchenstimmbürger

Ich möchte hiermit die Gelegenheit nutzen, um mich kurz vorzustellen:

Persönliches

Ich bin seit rund 24 Jahren mit meiner Frau Corinna verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. Corinna arbeitet seit über 30 Jahren für die regionale Spitex. Meine Tochter Chantal hat die Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit vor einigen Jahren abgeschlossen und absolviert nun eine höhere Ausbildung im Bereich der Pflege. Mein Sohn Cyrill ist im 3. Lehrjahr als Zimmermann. Seit über 26 Jahren wohnen wir in der Gemeinde Amlikon-Bissegg.



Berufliches

Seit über 10 Jahren bin ich bei der Treuhandgesellschaft BDO AG als Leiter der Immobilien Ostschweiz tätig und leite eine Abteilung von rund 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Meine Haupttätigkeiten liegen nebst der Betreuung der Teams in den Bereichen Beratung, Immobilienbewertung und Strategieplanung.

Warum stelle ich mich zur Wahl?

Die schöne Seite am Älterwerden ist, dass man sich nach dem Kinder grossziehen neuen Herausforderungen stellen kann. So habe ich in den Jahren 2016 bis 2019 die Ausbildungen als Immobilienbewerter und Immobilientreuhänder abgeschlossen. Ein Prüfungsteil der Treuhänderausbildung bestand aus dem Verfassen einer umfangreichen Diplomarbeit. Unter den vorgegebenen Themen habe ich das Spezialthema "Immobilien in den Schweizer Landeskirchen" gewählt. Als Inspiration diente mir das Pfarrhaus in Leutmerken. Meine Diplomarbeit erlaubte mir einen umfangreichen Einblick in die künftigen Herausforderungen einzelner Kirchgemeinden. Dank dieser Erfahrung berate ich heute im Rahmen meiner beruflichen Tätigkeit Kirchgemeinden in der Strategieplanung und amte als Bauherrenvertreter.

Meine Motivation

Gerne möchte ich mich vertieft mit kirchlichen Aufgaben und Strukturen auseinandersetzen und in den verschiedenen Gremien mitwirken und unterstützen. Ich wurde von Paul Rutishauser direkt für dieses Amt angefragt. Sicherlich muss ich mich noch einarbeiten, aber ich bin sehr interessiert und freue mich auf diese spannende Aufgabe.

Thomas Segenreich dankt Alex Sauter für sein Kommen.

5. Wahl von Alex Sauter zum Präsidenten des KGV Nollen-Lauchetal-Thur

Es findet eine geheime Wahl statt. Die Stimmzettel werden verteilt und anschliessend von den Stimmzählern ausgewertet.

Stimmen erhalten hat:

- Alex Sauter 23 Stimmen

Somit ist Alex Sauter zum Präsidenten des Kirchgemeindevorstand Nollen-Lauchetal-Thur von den Kirchgemeindegliedern der Pfarrei Lommis gewählt.

6. Protokoll der Versammlung vom 16. Mai 2022

Das Protokoll wurde in der Botschaft abgedruckt und nicht mehr verlesen. Es wird von der Versammlung genehmigt und Monika Aeschlimann vom Präsidenten verdankt.

7. Abnahme der Jahresrechnung 2022

Die Pflegerin, Judith Lerch, präsentiert uns die Jahresrechnung 2022. Wie bereits im Vorwort erwähnt, schliesst die Jahresrechnung 2022 leider mit einem Verlust von Fr. 76'477.20 ab. Zwei Faktoren haben zu diesem Ergebnis geführt.

1. Durch einen Steuerrückgang der politischen Gemeinde haben auch wir weniger Geld erhalten als budgetiert.
2. Die vor zwei Jahren beschlossene Steuerfussreduktion auf 20 % kam im Jahre 2022 das erste Mal zum Tragen.

Für den Abschluss konnte sie auch in diesem Jahr wieder auf die Unterstützung von Roman Meyenberger zählen. Sie erwähnt folgende Positionen:

Beiträge KGV Nollen-Lauchetal-Thur

500.3614 Beiträge KGV Nollen-Lauchetal-Thur

Aufwand Rechnung 2022: Fr. 134'396.25

Budget 2022: Fr. 120'000.00

Budget 2023: Fr. 120'000.00

Die Kosten des KGV konnten gemäss Budget nicht eingehalten werden. Die Anteile der jeweiligen Kirchgemeinden sind abhängig von den Steuererträgen der jeweiligen Kirchgemeinden. Die Jahresrechnung 2022 des KGV Nollen-Lauchetal-Thur ist auf den Seiten 24 bis 26 der Botschaft gedruckt und auch online unter www.nollen-lauchetal-thur.ch/de/kirchgemeinden/kirchgemeinerverband/protokolle-budget-und-jahresrechnung-kirchgemeinerverband abrufbar.

Albin Kühne stellt die Frage, weshalb die Kosten 14 % höher sind als im Vorjahr und wieviel darf der KGV das Budget überschreiten? Er wünscht, dass jeweils auch das Budget des KGV in der Botschaft abgedruckt wird. Judith Lerch erwähnt, dass das Budget auch auf der Homepage ersichtlich ist.

Thomas Segenreich informiert, dass er das Problem der Mehrkosten schon länger erkannt habe. Die Jahresrechnung werde aber vom Vorstand des KGV, ohne gewisse Positionen zu hinterfragen, abgesegnet und er musste feststellen, dass er von seinen Kollegen in diesem Gremium keine Unterstützung erfahre. Die Mehrkosten zum Beispiel für Personal oder Orgelmusik, Chor werden nie hinterfragt.

Maria Theresia Hasler stellt sich die Frage, weshalb immer weniger Gottesdienste in Lommis angeboten werden und die Kosten trotzdem steigen. Es könnten doch auch Aushilfen beigezogen werden. Die zusätzlichen Kosten für eine Aushilfe beläuft sich auf ca. Fr. 300.00 pro Gottesdienst und müsste von der Pfarrei übernommen werden. Neu ist mit der Pfarrei Tobel eine Kirchgemeinde hinzugekommen und diese Gottesdienste müssen gemäss Marcel Ruepp nun auch abgedeckt werden. Sicherlich hat Tobel in diesem Jahr eine „Sonderstellung“, da diese Pfarrei neu in die „Pastoralraumfamilie“ aufgenommen werde.

Marcel Ruepp erwähnt, dass das Seelsorgeteam viele Aufgaben habe und sie können nicht noch mehr Gottesdienste übernehmen. Peter Schwager und Theresa Herzog übernehmen nun auch Gottesdienste in unserem Pastoralraum. Die Kirchenbürgen sollen doch die Angebote auch in den anderen Pfarreien nutzen und besuchen. Maria Fux schlägt vor, dass man zur Förderung der Gemeinschaft ein „Chilekafi“ nach dem Gottesdienst anbieten könne (1 x im Monat). Das Problem sei, wenn in Lommis kein Gottesdienst stattfindet, kommt auch niemand nach Lommis!

Ursi Vetter ist der Meinung, dass für die Jugendlichen und Senioren auch in unserer Pfarrei sehr viel Zeit und Aufwand investiert werde und sie positive Rückmeldungen erhalte.

Steuern und Finanzen

911.3181 – 911.4004 Kirchensteuern natürlicher Personen

Ertrag Rechnung 2022: Fr. 153'920.65

Budget 2022: Fr. 229'500.00

Budget 2023: Fr. 216'000.00

Es musste im Jahr 2022 Steuerkorrekturen aus den Vorjahren von Fr. 69'211.15 vorgenommen werden.

912.3181 – 912.4011 Kirchensteuern juristischer Personen

Ertrag Rechnung 2022: Fr. 21'704.80

Budget 2022: Fr. 15'800.00

Budget 2023: Fr. 18'100.00

Sehr erfreulich sind die Einnahmen aus den Grundstücksgewinnsteuern.

921.4022 Grundstücksgewinnsteuern

Ertrag Rechnung 2022: Fr. 27'190.70

Budget 2022: Fr. 7'000.00

Budget 2023: Fr. 8'000.00

931.4620 Finanzausgleich Landeskirche/Beiträge der Landeskirche

Durch die Steuerfussenkung auf 20 % erhalten wir keinen Finanzausgleich der Landeskirche mehr.

941.3601 Zentralsteuer an Landeskirche

Aufwand Rechnung 2022: Fr. 52'114.35

Budget 2022: Fr. 52'000.00

Budget 2023: Fr. 35'000.00

Judith Lerch erklärt, dass sowohl der Steuerertrag als auch der Steuerfuss für die Berechnung der Zentralsteuer Auswirkungen hat.

Ergebnis

Verlust Budget 2022 Fr. 27'600.00

Verlust Rechnung 2022 Fr. 76'477.20

Verlust Budget 2023 Fr. 5'000.00

Die Pflegerin Judith Lerch schlägt vor, den Verlust von **Fr. 76'477.20** dem Eigenkapital zu belasten. Das Eigenkapital beläuft sich per 31.12.2022 auf Fr. 937'224.80. Gemäss Aussagen von Judith Lerch sollte sich der Bestand des Eigenkapitals auf mindestens zwei Jahressteuererträge belaufen.

Der Präsident, Thomas Segenreich, fragt nach, ob es noch Wortmeldungen zur Jahresrechnung 2022 gebe.

Thomas Segenreich bedankt sich bei Judith Lerch für die sauber und korrekt geführte Rechnung und den Revisoren Judith Fuchs, Heinz Richartz und Pino Tedesco für ihre Arbeit.

Da keine weiteren Fragen zur Jahresrechnung gestellt werden, schlägt Thomas Segenreich vor, die Rechnung zur Entlastung unserer Pflegerin Judith Lerch durch Handerheben zu genehmigen. Die Jahresrechnung 2022 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und verdankt.

8. Abnahme des Budgets 2023

Das Budget 2023 wird präsentiert und weist einen Verlust von Fr. 5'000.00 aus. Der schwierigste Punkt der Budgetierung ist nach wie vor der Steuerertrag, der von Jahr zu Jahr sehr unterschiedlich sein kann, wie man ja auch bei der Politischen und Schul-Gemeinde sehen kann.

Der Präsident, Thomas Segenreich, fragt nach, ob es noch Wortmeldungen zum Budget 2023 gebe. Das Budget wird einstimmig durch Handerheben bewilligt.

9. Steuerfuss 2024 20%

Thomas Segenreich weist darauf hin, dass die im Jahre 2021 beschlossene Steuersenkung Mindereinnahmen von ca. Fr. 80'000.00 pro Jahr generieren. Trotz des hohen Verlustes im letzten Jahr möchten wir den Steuerfuss auf 20 % belassen. Sobald sich aber unser Eigenkapital auf ca. Fr. 600'000.00 reduziert, muss wieder eine Steuererhöhung beantragt werden.

Diesem Antrag wird einstimmig von den Kirchgemeindemitgliedern zugestimmt.

10. Abstimmung über die Statuten des Kirchgemeindevverbandes

Die neuen Statuten des Kirchgemeindevverbandes Nollen-Lauchetal-Thur wurden von der Katholischen Landeskirche Thurgau am 12. Mai 2023 nicht bewilligt. Die Anpassungen müssen noch im Vorstand des KGV besprochen werden und deshalb werden die neuen Statuten erst im nächsten Jahr zur Abstimmung den Kirchgemeinden vorgelegt.

11. Abstimmung über unsere Kirchgemeindeordnung

Thomas Segenreich erklärt kurz die Notwendigkeit unserer Kirchgemeindeordnung:

- Jede Pfarrei braucht eine Kirchgemeindeordnung, worin geregelt ist, was eine Kirchgemeinde betrifft.
- Die Vorlage wurde von der Katholischen Landeskirche Thurgau erarbeitet.
- Anpassungen können durch jede Kirchgemeinde gemacht werden, jedoch muss diese anschliessend wieder durch die Katholische Landeskirche Thurgau genehmigt werden.

Er geht auf die einzelnen Abschnitte und Artikel ein:

1. Allgemeine Bestimmungen (Kirchgemeinde/Kirchgemeindeordnung)

Die Kirchgemeinde und Kirchgemeindeordnung regeln ihre Angelegenheiten im Rahmen der Verfassung.

2. Gesamtheit der Stimmberechtigten

2.1 Orte (Kirchgemeindeversammlung/Urne)

Es sind die Wahlen und Abstimmungen, Budget/Jahresrechnung, Steuerfuss usw. geregelt.

2.2 Wahlen (Urnenwahl/Wahl in der Kirchgemeindeversammlung)

Die Gesamterneuerungswahlen der Kirchgemeindebehörde und die Leitung der Pfarrei usw. finden neu an der Urne statt. Die Ersatzwahlen für die Rechnungsprüfungskommission und das Wahlbüro können an der Versammlung in offener Wahl stattfinden.

2.3 Abstimmungen (Geheime Abstimmungen/Offene Abstimmungen)

Kredite, Mitgliedschaft im KGV, Fusionsbeschluss erfolgt in geheimer Wahl

2.4 Publikation (Publikationsorgan/Ankündigung von Wahlen/Protokoll)

Es sind die Veröffentlichungen und Fristen geregelt.

3. Kirchgemeindebehörden (Kirchgemeinderat/Rechnungsprüfungskommission/-Wahlbüro/Entschädigung/Ausgewogenheit der Wahlvorschläge)

Es sind die Anzahl und wählbaren Personen festgelegt und deren Entschädigung.

4. Finanzen (Kreditkompetenzen/Verfügung über Kredite/Aktivierungsgrenze/Ver-gaberichtlinien)

Die Kompetenzen im Bereich der Finanzen sind geregelt.

5. Grundsätze (Nachhaltiges Handeln/Öffentlichkeitsgrundsatz/Nähe und Distanz/-Zusammenarbeit)

Prävention gegen sexuelle Gewalt und Ausbeutung

Zusammenarbeit mit der Landeskirche und deren Organen, Bistumsregionallei-tung, politischen Gemeinden und Schulgemeinden

Stephan Kurmann weist darauf hin, dass bei Wahlen immer das absolute Mehr (Hälfte der abgegebenen Stimmen plus eine) Gültigkeit haben sollte und nicht das relative Mehr (mehr Stimmen).

Thomas Segenreich lässt über die Kirchgemeindeordnung abstimmen. Diese wird durch Handerheben einstimmig angenommen.

12. Verschiedenes und allgemeine Umfrage

Pia Stadler möchte gerne wissen, wie die Zukunft in Lommis aussieht, da doch Marcel Ruepp und auch Theresa Herzog langsam das Pensionsalter erreicht haben. Thomas Segenreich informiert, dass sich auf das Inserat eine Frau gemeldet hat. Die Bewerbung aber danach wieder zurückgezogen hat. Marcel Ruepp hat festgestellt, dass auch Personen, welche sich für die Katechese interessieren, sehr spärlich sind.

Luzia Laager fragt nach, wie die Vergütung von Ausbildungskosten im Pastoralraum geregelt ist. Sie hat bisher ihre Kurse jeweils selber bezahlt. Die Weiterbildung muss vorgängig durch die zuständige Ressortleitung bewilligt werden und bei Übernahme der Kosten durch den KGV wird ggf. eine Verpflichtung vereinbart.

Silvia Signer teilt uns mit, dass viele ausgetretene Kirchenbürger nicht mehr «hinter» der Katholischen Kirche stehen können. Die jüngeren Personen möchten auch nicht mehr auf dem Friedhof der Kirche ihre letzte Ruhe finden, sondern an einem Ort, der ihnen lieb ist.

Maria Theresia Hasler erkundigt sich nach den Kirchenaustritten. Gemäss Thomas Segenreich werden in unserer Pfarrei 3 bis 4 Kirchenaustritte pro Jahr registriert. Marcel Ruepp informiert, dass man auch als Kirche lernen muss, NEIN zu sagen. Es sei ja ein Geben und Nehmen. Wenn die Eltern aus der Kirche ausgetreten sind, um Steuern zu sparen, aber trotzdem möchten, dass ihr Kind den Religionsunterricht besucht, wird eine Pauschale in Rechnung gestellt. Auch wenn die Eltern die Taufe ihres Kindes wünschen, aber nicht der Kirche angehören, muss eine Entscheidung getroffen werden und auch das Verständnis für die Kirche geweckt werden. Diese Probleme sind nicht immer einfach zu lösen. Albin Kühne ist auch der Meinung, wenn lediglich «Dienstleistungen der Kirche» in Anspruch genommen werden, diese auch bezahlt werden müssen.

Thomas Segenreich weist auch auf die Problematik der 10 Kirchen in unserem Pastoralraum hin, welche «unterhalten» werden. Da wird sich in Zukunft auch etwas ändern müssen, wenn man die Kosten im Auge behalten will.

Da keine Wortmeldungen mehr gewünscht werden, richtet Thomas Segenreich den Dank an Marcel Ruepp, dem Seelsorgeteam, dem Sekretariat und allen Personen, welche durch ihren freiwilligen Einsatz, ihr Mittragen, Mithelfen und Mitwirken zur lebendigen und schönen Gemeinschaft unserer Kirchgemeinde auch in Zukunft beitragen.

Ein herzlicher Dank auch an seine Kollegen und Kolleginnen im Kirchgemeinderat, die verantwortungsbewusst ihr Ressort betreuen. Danke für das Mitdenken und Lachen an den gemütlichen Sitzungen. Er freut sich auf die weitere freundschaftliche und konstruktive Zusammenarbeit, auch wenn die Sitzungen nicht mehr bis in alle «Nacht» andauern.

Da keine weiteren Fragen und Anmerkungen mehr sind, die Stimmberechtigten mit dem Versammlungsverlauf einverstanden sind und niemand ein Rückkommen auf einzelne Traktanden wünscht, bedankt sich Thomas Segenreich für die Teilnahme an der Kirchgemeindeversammlung. Zum Abschluss lädt er alle zum gemütlichen Beisammensein beim Apéro ein und wünscht allen eine gute Heimkehr.

Die Versammlung schliesst um 21.10 Uhr.

Lommis, 15. Mai 2023

Die Aktuarin

Monika Aeschlimann



Der Präsident

Thomas Segenreich


